



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am
Donnerstag, 16.04.2026, 19:00 Uhr,
Töngeshalle, Schulrat-Spang-Str. 8, 55129 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Resolution zur Zukunft der Ebersheimer Kerb (CDU, SPD, GRÜNE, FDP)

Anträge

2. Probeweises Öffnen des Grillplatzes (GRÜNE)
3. Kreuzungsbereich Römerstraße/Zornheimer Straße (SPD)
4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. Antwort der Verwaltung auf Zusatzfragen
hier: Errichtung einer Ganztagschule, Grundschule Im Feldgarten

Anfragen

5. Baum- und Strauchpflanzungen an der Militärstraße (GRÜNE)
6. Schulmobilitätskonzept der Stadt Mainz (GRÜNE)
7. Grünachsen in allen Stadtteilen (GRÜNE)
8. Krähen in Ebersheim (SPD)
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 9.1. Sportgeräte in der Schulsporthalle (SPD)
 - 9.2. Ergänzende Antwort auf Anfrage
hier: Anfrage der SPD zur Kanalisation

10. Sachstandsberichte
 - 10.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1400/2025 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
hier: Einrichtung absolutes Halteverbot Schulrat-Spang-Straße
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Stadtteilmittel
13. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 08.04.2026

gez. Anette Odenweller
Ortsvorsteherin



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Ortsvorsteherin Anette Odenweller

Ebersheim, den 7.4.2026

Ortsbeiratssitzung am 16.4.2026

Antrag Probeweises Öffnen des Grillplatzes

Wir beantragen die Öffnung des Grillplatzes für die Ebersheimer Jugend. Diese Maßnahme soll zunächst als Testphase für ein Jahr befristet sein. Am Grillplatz wird es einen Aushang geben, der den Jugendlichen mitteilt, wann der Platz durch offizielles Vermieten genutzt wird. Auch werden Verhaltensregeln (Müll, Lärm...) am Grillplatz ausgehängt. Diese Regeln werden vom Ortsbeirat mit Ortsvorsteherin Anette Odenweller ausgearbeitet.

Begründung

Die Ebersheimer Jugend sucht Räume im Ort zum Treffen. Der Grillplatz mit überdachter Hütte könnte eine Möglichkeit sein, dieses Bedürfnis zu erfüllen.

Jugendliche sind auf geeignete, frei zugängliche öffentliche Plätze und Räume angewiesen, um soziale Kontakte in persönlichen Begegnungen zu pflegen und ihre Freizeit spontan gemeinsam gestalten zu können.

Das Fehlen solcher Orte führt häufig dazu, dass Jugendliche auf weniger geeignete oder konflikträchtige Bereiche ausweichen, was wiederum zu Beschwerden und Spannungen führen kann.

Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll und gleichzeitig wirtschaftlich, bestehende Plätze und Flächen zu prüfen und ggf. als neuen Treffpunkt, bzw. möglichen Aufenthaltsbereich für Jugendliche auszuweisen.

Der Ebersheimer Grillplatz liegt – mit einigem Abstand zur Wohnbebauung - am Ortsrand im Bereich der Felder, bzw. in Nachbarschaft zum Kleingartengelände und ist z.B. fußläufig und mit dem Fahrrad gut erreichbar. Er ist bisher reservierungspflichtig (keine spontane Nutzung möglich) und nur gegen Miete und Kautionszahlung nutzbar. Das Grillplatz-Gelände ist eingezäunt und verschlossen.

Für Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Maier
Fraktionssprecherin

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ebersheim

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 8.4.2026

Antrag

Kreuzungsbereich Römerstraße / Zornheimer Straße

Der Kreuzungsbereich Römerstraße, Mommenheimer Straße, Großgewann, Nieder-Olmer Straße und Zornheimer Straße stellt ein verkehrliches Nadelöhr dar. Für den motorisierten, nicht landwirtschaftlichen Verkehr besteht keine alternative Möglichkeit, Ebersheim zu durchqueren. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bitten wir die Verwaltung, folgende Maßnahmen zu prüfen:

1. Einführung von Tempo 30 bereits in einem früheren Abschnitt der Zornheimer Straße
2. Rückschnitt von Bewuchs zur besseren Einsicht des Kreuzungsbereichs zwischen der Zornheimer Straße und dem Fußgängerüberweg
3. Schaffung von Ausweichmöglichkeiten im Mündungsbereich der Mommenheimer Straße durch die Anordnung eines Halt- und Parkverbots mittels Grenzmarkierungen oder entsprechender Beschilderung über eine Länge von ca. 15 Metern

Zu den Punkten 2 und 3 verweisen wir auf die Markierungen in der beigefügten Karte.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, weitere geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in diesem Bereich zu prüfen und vorzuschlagen.





Bilder © 2026 Airbus, Bilder © 2026 Airbus, GeoBasis-DE/BKG, Maxar Technologies, Kartendaten © 2026 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

Zu 1. Der aus der Zornheimer Straße kommende Verkehr ist im Kreuzungsbereich begünstigt. Der Verkehr aus der Nieder-Olmer Straße wird durch die geltende Rechts-vor-links-Regelung verlangsamt, während der Verkehr aus der Zornheimer Straße lediglich durch den Fußgängerüberweg eingeschränkt wird. Dadurch fahren Fahrzeuge häufig mit erhöhter Geschwindigkeit in den Kreuzungsbereich ein. Eine frühere Reduzierung auf Tempo 30 könnte zur Geschwindigkeitsdämpfung beitragen.

Zu 2. Für den Verkehr aus der Zornheimer Straße besteht derzeit erst spät die Möglichkeit, Fußgänger am Fußgängerüberweg zu erkennen. Ein Rückschnitt der Hecken würde beidseitig einen frühzeitigeren Blickkontakt ermöglichen und damit die Sicherheit erhöhen.

Zu 3. Der Mündungsbereich der Mommenheimer Straße ist häufig bis in den Kreuzungsbereich hinein zugeparkt. Verkehrsteilnehmende aus der Mommenheimer Straße müssen daher vor Einfahrt auf die Hauptstraßen oft auf der linken Straßenseite warten, da keine Ausweichmöglichkeiten bestehen. Dies führt dazu, dass ein Einfahren von der Hauptstraße erschwert oder verhindert wird. In der Folge entsteht eine unklare Verkehrssituation, in der der eigentlich wartepflichtige Verkehr zuerst fahren muss, jedoch durch den Gegenverkehr zusätzlich behindert wird.

Gez. Johannes Blüm





Stadtverwaltung Mainz | Dezernat VI | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Dezernat für Kultur und Schule

Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Ortsbeiratsfraktion Ebersheim
CDU - Ortsbeiratsfraktion Ebersheim
SPD - Ortsbeiratsfraktion Ebersheim
FDP - Ortsbeiratsfraktion Ebersheim

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche (4. Stock)
Große Bleiche 46
55116 Mainz

über 10 - Hauptamt

Ansprechperson
Florian König
Tel. 06131 12-40 93
florian.koenig@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, ³¹ März 2026

Beschlussvorlage 0204/2026 – Errichtung einer Ganztagschule, Grundschule Im Feldgarten
hier: Nachfragen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Ortsbeiratssitzung Mainz-Ebersheim am 12. März 2026 wurden im Rahmen der Beratungen Nachfragen gestellt, die im Folgenden beantwortet werden.

Soll es flexible Abholzeiten geben oder müssen die Schüler:innen bis 16.00 Uhr in der Schule bleiben?
Die Ganztagschule in Angebotsform ist eine schulische Veranstaltung und unterliegt entsprechenden landesseitigen Vorgaben. Die Teilnahme bis 16.00 Uhr ist verpflichtend.

Was ändert sich in der Nachmittagsbetreuung gegenüber dem derzeitigen Modell?
Die Ganztagschule in Angebotsform findet an vier Tagen in der Woche von 08.00 – 16.00 Uhr statt. Die Teilnahme an der Ganztagschule ist hingegen freiwillig. In der Zeit werden die Schüler:innen von Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften und außerschulischen Kräften unterrichtet, gefördert und betreut.

Wieso soll das Ganztagsangebot nur montags – bis donnerstags, nicht aber freitags zur Verfügung stehen?
Es handelt sich um ein Modell, das von Seiten des Landes Rheinland-Pfalz so konzeptioniert ist (Schulveranstaltung).

Wird es eine Mindest-/Maximalzahl an Schüler:innen geben, die das Angebot nutzen müssen/können?
Die Errichtung der Ganztagschule in Angebotsform kann nur erfolgen, wenn ein schulisches Bedürfnis vorliegt. Dieser Bedarf setzt gemäß der Landesvorgabe eine Mindestteilnehmerzahl von 36 Schüler:innen an Grundschulen voraus. Eine Begrenzung nach oben gibt es nicht. Alle Schüler:innen können am Angebot teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ata Delbasteh
Beigeordneter



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Ortsvorsteherin Anette Odenweller

Mainz, den 08.04.2026

Ortsbeiratssitzung am 16.04.2026

Anfrage:

Baum- und Strauchpflanzungen an der Militärstraße

In Hechtsheim wurden vor kurzem öffentliche, bislang aber fremdgenutzte Flächen entlang der Militärstraße mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt.

Wir fragen die Verwaltung, ob dies auch für den Ebersheimer Teil der Militärstraße vorgesehen ist.

Wurden bereits entsprechende Flächen identifiziert oder ist das geplant?

Ist es vorgesehen, die ursprünglich vorhandene Allee wieder herzustellen?

Könnte man diese Maßnahme - Flächen zu identifizieren und zu bepflanzen - auch auf den ehemaligen Bahnkörper Schollberg/Fasanenhof/Franzosendell ausweiten?

Begründung:

Die gesamte Bahnstrecke der Militärbahn hatte einen Bahnkörper von etwa 12 m Breite, der in weiten Teilen immer noch öffentlich gewidmet ist. Vielfach ist er seit Jahrzehnten in privat-landwirtschaftliche Bearbeitung übernommen worden.

Die öffentlichen Bereiche sollten der Allgemeinheit und der Natur wieder zur Verfügung gestellt werden und mit Bäumen, Sträuchern und ggf. Wiesen bepflanzt werden. Viele Bäume sind dort bereits abgestorben, sind gefällt oder in einem schlechten Zustand.

Für Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Maier
Fraktionssprecherin



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Ortsvorsteherin Anette Odenweller

Mainz, den 08.04.2026

Ortsbeiratssitzung am 16.04.2026

Anfrage: Schulmobilitätskonzept der Stadt Mainz

Wurde der Schulwegplan für die Grundschule Mainz-Ebersheim aktualisiert?

Begründung:

In der Antwort zur Anfrage Nr. 1318/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat am 30.09.2024 wurde darauf hingewiesen, dass die Verwaltung anstrebt, im Laufe des Jahres 2025 Schulmobilitätskonzepte für mehrere Mainzer Schulen zu erarbeiten. Hierbei sollte die Grundschule Ebersheim ebenfalls berücksichtigt werden und u.a. der Schulwegplan aktualisiert werden.

Für Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Maier
Fraktionssprecherin



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Ortsvorsteherin Anette Odenweller

Mainz, den 08.04.2026

Ortsbeiratssitzung am 16.04.2026

Anfrage:

Grünachsen in allen Stadtteilen

Wir fragen an, ob es bereits konkrete Planungen seitens der Verwaltung gibt, um in Ebersheim eine Grünachse einzurichten. Wann könnte damit zu rechnen sein?

Begründung:

Aufgrund eines Bürgerbegehrens organisiert von MainzZero hat der Stadtrat im November 2021 mit großer Mehrheit unter anderem beschlossen, für jeden Stadtteil bis Ende 2023 Straßenzüge für Grünachsen zu bestimmen und deren Verkehrsführung sowie Beleuchtung zu ändern. Dazu sollte die Verwaltung mit Ortsbeiräten & Bürger*innen geeignete Straßen, Plätze und Flächen für Grünachsen sammeln.
Es ist bisher trotz Nachfragen nichts Greifbares unternommen worden.

Für Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Maier
Fraktionssprecherin

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ebersheim

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm
E-Mail: johannes.bluem@spd-egersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 8.4.2026

Anfrage

Krähen in Ebersheim

In Ebersheim halten sich in der Nähe von stark durch Kinder und Jugendliche frequentierten Bereichen mehrere Krähenpopulationen auf. Besonders hervorzuheben sind der Spielplatz am Töngeshof, der Spielplatz hinter der Ortsverwaltung, der Bereich rund um den Basketballplatz, der künftig von der Interimsmensa genutzt werden soll, sowie das Umfeld der Spielplätze in den Wohnbuanlagen in der Dresdener Straße.

Sind die genannten Bereiche als sensible Gebiete anzusehen?

Hat die Verwaltung diese Bereiche schon in den Blick genommen?

Wird die Verwaltung für diese Bereiche Maßnahmen planen, beantragen und durchführen?

Welche konkreten Maßnahmen würden dabei in Betracht kommen?

Wann wäre mit einer Durchführung zu rechnen?

Gez. Johannes Blüm



Antwort zur Anfrage Nr. 0387/2026 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Sportgeräte in der Schulsporthalle (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Welche Geräte sind zurzeit nicht nutzbar?
Wie und wann plant die Verwaltung hier Abhilfe zu schaffen?
Werden die Reckstangen wieder nutzbar gemacht?**

Es werden regelmäßige Begehungen durch die Firma Sportco GmbH durchgeführt. Hierbei wurden die beweglichen und unbeweglichen Sportgeräte geprüft.

Die Gebäudewirtschaft hat die Ersatzbeschaffung der schadhaft geprüften festen (unbeweglichen) Sportgeräte im Sommer 2025 beauftragt. Der Austausch fand im Dezember 2025 statt.

Die Ersatzbeschaffung der Reckstangen ist beauftragt und wird nach Rücksprache mit Sportco zeitnah ausgeführt.

Für die beweglichen Sportgeräte teilt Dezernat VI Folgendes mit:

Routinemäßig prüft die Verwaltung die Sportgeräte auf Sicherheit. Geräte, die nicht weiterverwendet werden dürfen, werden je nach Zuständigkeit vom Schulamt oder der Gebäudewirtschaft Mainz außer Betrieb genommen.

Eine Ersatzbeschaffung der Sportgeräte wird mit der Schulleitung besprochen und zeitnah in die Wege geleitet.

In der durch die Grundschule Im Feldgarten genutzten Sporthalle sind derzeit zwei mehrteilige Sprungkästen gesperrt. Die Schulleitung steht mit dem Schulamt bezüglich der Ersatzbeschaffung in Kontakt. Die Ersatzbeschaffung wird voraussichtlich in den nächsten Wochen erfolgen.

Mainz, 01.04.2026

gez.
Ludwig Holle
Beigeordneter

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ebersheim

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm
E-Mail: johannes.bluem@spd-egersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 3.3.2026

Anfrage

Sportgeräte in der Schulsporthalle

In der Schulsporthalle sind einige Sportgeräte mit einem roten Aufkleber versehen mit dem Verweis, dass diese aus Sicherheitsgründen nicht mehr genutzt werden dürfen. Die Reckstangen sind nicht mehr vorhanden.

Welche Geräte sind zurzeit nicht nutzbar?

Wie und wann plant die Verwaltung hier Abhilfe zu schaffen?

Werden die Reckstangen wieder nutzbar gemacht oder würde dies erst im Kontext eines Neubaus geschehen?

Gez. Johannes Blüm





Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim vom 12.03.2026

Punkt 7 Kanalisation (SPD)
Vorlage: 0390/2026

Wird bei der Genehmigung von Bauanträge die vorhandene Größe des Kanals berücksichtigt?

Bei jedem Bauantrag wird durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR die Hydraulik der bestehenden Kanäle überprüft, inwieweit noch Kapazitäten vorhanden sind.

Unabhängig davon fordert der Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR, je nach Bauvorhaben und Größe, ein Regenwasserbewirtschaftungskonzept des Eigentümers.

Ziel muss sein, dass der Abfluss nicht größer sein sollte, wie der Urabfluss aus dem bestehenden Gelände. Dementsprechend erteilt der Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR grundsätzlich bei fast jedem Bauvorhaben eine Einleitbegrenzung.

Mainz, 31.3.2026

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich

Drucksache Nr.
0525/2026

Amt/Aktenzeichen
61/1400/2025

Datum
17.03.2026

TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	16.04.2026	Ö

Betreff:
Sachstandsbericht zu Antrag 1400/2025 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
hier: Einrichtung absolutes Halteverbot Schulrat-Spang-Straße

Mainz, 25. März 2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

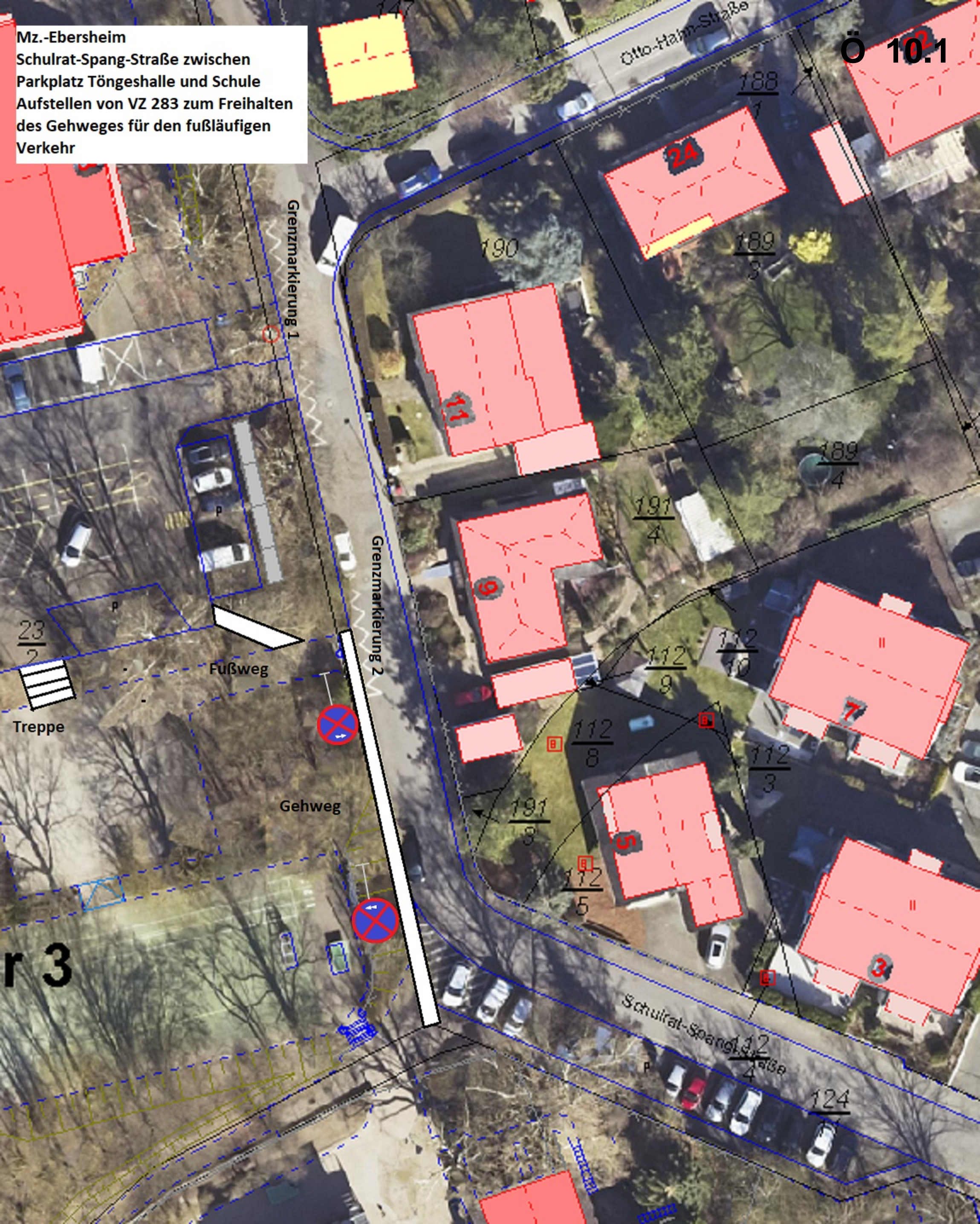
Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Ebersheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird dem Antrag des Ortsbeirats nachkommen und in der Schulrat-Spang-Straße gemäß dem beigefügten Bild ein absolutes Halteverbot einrichten.

Mz.-Ebersheim
Schulrat-Spang-Straße zwischen
Parkplatz Töngeshalle und Schule
Aufstellen von VZ 283 zum Freihalten
des Gehweges für den fußläufigen
Verkehr



Ö 10.1

Grenzmarkierung 1

Grenzmarkierung 2

Fußweg

Gehweg

Treppe

Schulrat-Spang-Straße

Otto-Hahn-Straße

r 3

23
2

190

188

189

189

191

4

112

9

112

10

112

8

112

3

191

3

112

5

112

4

124